



## **NIEDERSCHRIFT**

**23. Sitzung** (VIII. Wahlperiode)

**Gemeinsamer Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich  
"Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege"**

Sitzungsdatum:  
**Dienstag, 08.04.2014**

Beginn:  
**18:00 Uhr**

Sitzungsort:  
**Ratssaal, Don-Bosco-Straße 6,  
41352 Korschenbroich**

### **Tagesordnung:**

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

### **II. Öffentlicher Teil**

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2013 VIII/818.3  
hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie über die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.12.2013
4. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2014 VIII/1000  
hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie über die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2014
5. Vierteljahresbericht des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2014 VIII/1001  
hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2014
6. Sachstandsbericht Verlagerung Eigenbetriebe
7. Mitteilungen
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

### **III. Nichtöffentlicher Teil**

1. Mitteilungen  
Mitteilung über die Vergabemitteilung gemäß § 7 Abs. 4 der Vergabeordnung der Stadt Korschenbroich
  - a) Umbau Bestandsimmobilie Wankelstraße 21 Ingenieurleistung LP 2-9 HOAI 2013 (Verlagerung Eigenbetriebe)
  - b) Erschließung Wohnbaugebiet Holzkamp BP 20/44, Los 1 Kanalbau
  - c) Haustechnik Bürogebäude Wankelstraße 21 (IT-Verkabelung)
  
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **23. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses Dienstag, 8. April 2014, 18:00 Uhr**

---

#### Anwesend:

#### **1. stellv. Ausschussvorsitzender**

Türks, Hans-Willi

#### **CDU-Ratsfraktion**

Brieske, Reinhard  
Indenhuck, Hubert  
Siegers, Thomas

(als Vertreter für Krappa, Gerd)

#### **SPD-Ratsfraktion**

Neumann, Max

#### **Ratsfraktion Die Aktive**

Külbs, Christian

#### **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Houben, Wolfgang

#### **sachkundige Bürger/Bürgerinnen**

Bartsch, Udo  
Weber, Rainer

#### **Von der Verwaltung anwesend**

Bürgermeister Dick, Heinz Josef  
Fachbereichsleiter Onkelbach, Georg  
Dipl.-Ing. Kochs, Thomas  
Dipl.-Kauffrau Jacob, Anja  
Stadtverwaltungsrat Baches, Peter

(Schriftführerin)

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende Hans-Willi Türks eröffnet die 23. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben. Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende Hans-Willi Türks teilt mit, dass er am Wochenende mit dem Ausschussvorsitzenden Gerd Krappa gesprochen hat, der sich zurzeit in einer Kur befindet und grüßen lässt.

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

**II. Öffentlicher Teil**

**1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Zur Fertigung der Niederschrift wird Dipl.-Kaufrau Anja Jacob einstimmig bestellt.

**2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird das Ausschussmitglied Wolfgang Houben einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

**3. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2013 hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie über die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.12.2013**

<b>Beschluss-Nr. VIII/818.3</b>	
Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Vierteljahresbericht 2013 des Eigenbetriebes Stadtpflege ohne besondere Beschlussfassung zur Kenntnis.	

**4. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2014 hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie über die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2014**

<b>Beschluss-Nr. VIII/1000</b>	
--------------------------------	--

Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Vierteljahresbericht 2014 des Eigenbetriebes Stadtpflege ohne besondere Beschlussfassung zur Kenntnis.
---

**5. Vierteljahresbericht des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2014 hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2014**

Ausschussmitglied Reinhard Brieske bemerkt, dass die Verwaltung sehr gut gearbeitet hat und spricht dafür seinen herzlichen Dank aus.

<b>Beschluss-Nr. VIII/1001</b>	
--------------------------------	--

Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Vierteljahresbericht 2014 des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich ohne besondere Beschlussfassung zur Kenntnis.
---

**6. Sachstandsbericht Verlagerung Eigenbetriebe**

Stadtverwaltungsrat Peter Baches berichtet als Projektkoordinator über den aktuellen Sachstand zur Verlagerung der Eigenbetriebe und spricht die folgenden Punkte an:

Kaufvertrag

Der Kaufvertrag wurde am 24.01.2014 abgeschlossen. Die vom Verkäufer zu leistenden Abbrucharbeiten wurden vorgenommen. Die Verkäufer haben die Gebäude am 18.03.2014 geräumt und offiziell übergeben.

Gesamtkonzept für Sozialräume und Werkhalle

Ein Konzept für Sozialräume und Werkhalle sollte vom Architekten vorgelegt werden, kann jedoch heute noch nicht vorgestellt werden, da die Unterredung mit dem Architekten erst für kommenden Donnerstag angesetzt ist.

#### Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen

Für den behindertengerechten Eingang wurde eine Rampe angelegt. Die Eingangstüre muss noch geringfügig verändert werden und mit Technik zum automatischen Öffnen ausgestattet werden. Es wurde eine behindertengerechte Toilette eingerichtet. Die erforderlichen Arbeiten (Versetzen von Wänden, Elektro- und Sanitärinstallation, Maler- und Fliesenarbeiten) sind abgeschlossen.

#### EDV- und Telefon-Netzwerk

Die Einrichtung des EDV- und Telefon-Netzwerkes wurde von der ITK Rheinland ausgeführt. Telefonanlage, Telefonleitung und Datenleitung sind seit dem 20.03.2014 betriebsbereit. Der Serverraum im Keller ist eingerichtet und wurde in Betrieb genommen.

#### Raumbelegung

Die Räume im Bürogebäude wurden entsprechend dem Plan zur Raumbelegung hergerichtet. Die notwendigen Arbeiten (Bodenbelag, Fliesen, Änderungen an Innenwänden (Trockenbau) und Innentüren, Verputzen, Malerarbeiten) sind rechtzeitig vor dem Umzug fertig geworden.

#### Umzug/Grundreinigung

Der Umzug wurde in zwei Etappen an den Wochenenden 21.+24.03. und 28.+31.03. durchgeführt. Zuvor erfolgte eine notwendige Grundreinigung.

Der sachkundige Bürger Rainer Weber fragt nach, wie es mit dem Internetanschluss aussieht.

Dipl.-Ing. Thomas Kochs teilt mit, dass von der Telekom eine 8 Mbit-Leitung bereitgestellt wurde. Des Weiteren bedankt sich Dipl.-Ing. Thomas Kochs ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Eigenbetriebe, dass der Umzug rechtzeitig geklappt hat, der im laufenden Betrieb vollzogen wurde. Der Umzug wurde neben dem Tagesgeschäft bewerkstelligt.

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende Hans-Willi Türks schließt sich diesem Dank an.

Ausschussmitglied Max Neumann bemerkt, dass eine Besichtigung des Objektes schön wäre.

Bürgermeister Heinz Josef Dick führt aus, dass der Verwaltungstrakt zwar fertiggestellt ist, aber die noch im nicht umgebauten Zustand befindliche Halle erst fertig sein muss. Wenn das Projekt komplett umgesetzt ist, wird die Verwaltung das Objekt gerne präsentieren.

Ausschussmitglied Christan Külbs fragt nach, ob die Halle noch eine Sackgasse für die Fahrzeuge ist.

Dipl.-Ing. Thomas Kochs bejaht dies.

Ausschussmitglied Reinhard Brieske möchte wissen, ob die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Gebäude zufrieden sind.

Dipl.- Ing. Thomas Kochs bemerkt, dass die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter mit den Räumlichkeiten zufrieden sind und die gewerblich Beschäftigten froh wären, wenn ein Nutzungsplan für die Sozialräume und Halle vorliegen würde.

## 7. Mitteilungen

Dipl.-Ing. Thomas Kochs teilt zur Anfrage im Ausschuss für Umwelt, Grundwasser und Energie am 25.03.2014 hinsichtlich der Einsaat im Becken an der K 35 mit, welche Rasensaatmischung (RSM) verwendet wurde. Die genaue Spezifikation wird in der Niederschrift zur heutigen Sitzung nachrichtlich ergänzt.

*(Anmerkung der Verwaltung:*

*Zur Kenntnis und weiteren Information)*

*(RSM 7.3.1 Landschaftsrasen für Innendammböschung und Sohle des Beckens*

*Mischung für alle extensiv genutzten Flächen der freien Landschaft in staunässegefährdeten Lagen (z.B. Uferbefestigungen, Böschungen, Deiche, Straßengräben, Wasserrückhaltebecken). Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0-3 Schnitte/Jahr, Schnitthöhe 5-10 cm. Aussaatstärke: 20 g/m<sup>2</sup>.*

*RSM 7.1.1 Landschaftsrasen, Standard ohne Kräuter für Außendammböschung des Beckens*

*Mischung für extensiv genutzte Flächen der freien Landschaft in allen Lagen, außen auf extrem trockenen, alkalischen, nassen und schattigen Böden. Hauptanwendungsgebiete sind Rekultivierungsflächen im privaten und öffentlichen Grün, Straßenbegleitgrün, Böschungen, Deponien etc. Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0-3 Schnitte/Jahr, Schnitthöhe 5-10 cm. Aussaatstärke: 20 g/m<sup>2</sup>.)*

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach verweist auf zwei Informationsveranstaltungen zur Funktionsprüfung im Mai. Die Stadtverwaltung lädt alle Bürger für Mittwoch, 07.05.2014, um 19 Uhr zur Informationsveranstaltung „Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen“ in die Aula der Offenen Ganztagschule Glehn, Schulstraße 10, ein. Anlass dieser Veranstaltung ist die Neuregelung der Prüfverpflichtung gemäß der am 09.11.2013 in Kraft getretenen Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen – Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw NRW 2013. Eine weitere Veranstaltung findet am Mittwoch, 21.05.2014, um 19 Uhr in der Aula der Realschule Kleinenbroich, Dionysiusstraße 11, statt. Die Verwaltung beantwortet während beider Infoabende vor Ort die Fragen der Bürger und erläutert die neuen gesetzlichen Vorgaben.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

## 8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Ausschussmitglied Christian Külbs spricht die von einem Anlieger des Hannenplatzes an ihn weitergegebene Information zur Sauberkeit auf dem Platz an. Ein städtischer Mitarbeiter sei mit einem Besen erschienen und hat den Tag über gekehrt.

Dipl.-Ing. Thomas Kochs führt an, dass es einen Reinigungsplan für die städtischen Liegenschaften gibt. Die Reinigung des Hannenplatzes obliegt gemäß der Straßenreinigungssatzung der Stadt Korschenbroich dem Grundstückseigentümer und erinnert die Anlieger an ihre Pflichten. Der Stadtpflegebetrieb führt an dieser zentralen Stelle im Ortskern stillschweigend zusätzlich Reinigungsarbeiten durch, um das Stadtbild zu verbessern. Der Ablauf der angesprochenen Reinigungsaktion war jedoch nicht so optimal.

## Niederschrift/ Öffentlicher Teil

23. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses vom 08.04.2014

Seite 8 von 8

Ausschussmitglied Hubert Indenhuck spricht die Kugelakazien in Lüttenglehn an, von denen einige krank sein sollen. Des Weiteren führt er an, dass der Sand auf dem Spielplatz in Scherfhausen ausgetauscht werden sollte und ein Wildkrautschnitt der Verkehrsinseln in Schlich nötig ist.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach führt an, dass der Spielplatz in Scherfhausen zu wenig bespielt wird und dort nur Sand aufgefüllt wird. Das Problem mit der Ackerschachte kommt regelmäßig vor, da die Fläche durch die geringe Nutzung immer wieder eingrünt. Die Verwaltung wird sich die Bäume in Lüttenglehn ansehen, um festzustellen, ob ein spezieller Befall vorliegt oder die trockene Witterung ursächlich ist. Die Verkehrsinseln in Schlich fallen in die Zuständigkeit des Rhein-Kreises Neuss und die Anfrage nach dem Schnitt kann nur an den Landesbetrieb weitergeleitet werden.

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende Hans-Willi Türks spricht an, dass auf der Internetseite der Stadt Korschenbroich in der Liste mit den Straßen in festgesetzten Wasserschutzgebieten die Von-Stauffenberg-Straße komplett aufgeführt wird und fragt nach, ob wirklich alle Grundstückseigentümer die Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen machen müssen, da die Grenze der Wasserschutzzone am Haus Tabita verläuft.

Dipl.-Ing. Thomas Kochs erklärt, dass fälschlicherweise auf den Stadtplan geschaut wurde und dort ein Teil der Von-Stauffenberg-Straße als Neusser Straße bezeichnet wird. Die Straßenliste wird entsprechend korrigiert.

Es liegen keine weiteren Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.